Geschrieben von: Lorenz
Mittwoch, den 27. April 2016 um 10:56 Uhr

„Mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit der Täter“
Überwachungskamera filmt mutmaßlichen Messerstecher auf der Flucht



Mittwoch 27. April 2016 - **Hildesheim (wbn). Kommen die Ermittler dem feigen Messerstecher damit auf die Schliche? Die Polizei Hildesheim hat mehrere Aufnahmen aus einer Überwachungskamera veröffentlicht, die „mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit“ den Mann zeigen, der einen 60 Jahre alten Fahrradfahrer hinterrücks angegriffen hatte (die Weserbergland-Nachrichten.de berichteten mehrfach).**

Sie sind im Bereich zwischen der Aral-Tankstelle an der B 494 und der Peiner Landstraße entstanden. Der Täter soll zwischen 1,70 und 1,80 Meter groß sein und wird als Jugendlicher oder junger Erwachsener beschrieben.

(Zum Bild: Diese Aufnahmen zeigen offenbar den Täter. Kurz zuvor hatte er einem Fahrradfahrer völlig unvermittelt ein Messer mit einer 20 Zentimeter langen Klinge in den Rücken gestoßen. Fotos: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hildesheim:



„Zwischenzeitlich liegen der Mordkommission Filmsequenzen aus Überwachungskameras vor, die mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit den Täter während seiner Flucht zeigen. Die Aufnahmen sind im Bereich der ARAL-Tankstelle (B494) und Peiner Landstraße entstanden. Vor der Tat wurde der Täter im Bereich der Kleingärten Alt-Drispenstedt wahrgenommen. Zuletzt wurde er im Bereich Modellbauzentrum Peiner Landstraße gesehen.

Nach bisherigen Zeugenaussagen liegt der Polizei folgende Beschreibung vor : Die Größe variiert zwischen 170 cm bis 180 cm. Er wird als Jugendlicher oder junger Erwachsener beschrieben. Er ist von schlanker Gestalt, hat einen hellbraunen Teint und dunkle lockige Haare. Zur Bekleidung: Dunkle Jacke, vermutlich mit Kapuze, darunter offensichtlich ein heller Kapuzenpullover, Jeanshose, helle Sportschuhe. Trägt einen Rucksack. Hinweise nimmt die Polizei Hildesheim unter Telefon 05121-939115 entgegen.“

(Zum Bild unten: Zur möglicherweise besseren Erkennbarkeit hat die Polizei außerdem eine Handskizze angefertigt. Foto: Polizei)